

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 48/2023, 48. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 30. November 2023, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 48 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 48. Kalenderwoche 2023. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- ITU-R-Empfehlung M.2164 zu 23 cm veröffentlicht
- FUNcube-1 (AO-73) seit 10 Jahren im Orbit
- Kurzauftrag für die Rubrik „Tipps und Tricks“ gesucht
- RADIO DARC berichtet in der Sendung Nr. 460 über „100 Jahre Radio“
- Nächste Sendung von SAQ für den 24. Dezember geplant
- 51. Dortmunder Amateurfunkmarkt
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

ITU-R-Empfehlung M.2164 zu 23 cm veröffentlicht

Amateurfunk und Satellitennavigation im 23-cm-Band – wie passt das zusammen? In der Woche vor der Weltfunkkonferenz WRC-23 in Dubai nahm auch die IARU an der Sitzung der ITU-R Radio Assembly teil und beteiligte sich an der Entwicklung der ITU-R-Empfehlung M.2164 für den Amateurfunkbetrieb im 23-cm-Band neben dem Gleichfrequenz-Funknavigationssatellitendienst (RNSS). Diese ITU-R-Empfehlung M.2164 ist jetzt verfügbar und kann zusammen mit einer Zusammenfassung der technischen Bedingungen als PDF-Datei eingesehen werden [1].

Die Empfehlung wird Bestandteil der WRC-23-Diskussionen sein, die noch bis zum 15. Dezember zum Tagesordnungspunkt 9.1b der WRC-23 laufen. Sie stellt den Höhepunkt von mehr als vier Jahren Arbeit des IARU-Teams innerhalb der ITU-R-Studiengruppen dar, um angesichts des starken regulatorischen, politischen und kommerziellen Drucks das beste Ergebnis für den Amateurfunk zu erzielen. Darüber berichtet Tom Kamp, DF5JL, mit Verweis auf die IARU-Region 1/G4SJH.

FUNcube-1 (AO-73) seit 10 Jahren im Orbit

Der 21. November markierte den zehnten Geburtstag von FUNcube-1 bzw. AO-73. Schon kurz nach dem Start von Yasný in Russland und nur wenige Minuten nach dem Aussetzen wurde das erste Datenbild des Senders mit geringer Leistung an Bord von ZS1LS in Südafrika entdeckt und decodiert. Nach einer kurzen Prüfung konnte das FUNcube-Team den Sender gleich beim ersten Versuch auf volle Leistung schalten und war erstaunt über die Stärke des Signals des 300-mW-Senders auf 145,935 MHz.

Der Transponder wurde damals sogleich eingeschaltet und erfolgreich getestet. Der erste Kontakt lief zwischen G6LVB und M5AKA. Beide funkten vom Parkplatz des bekannten

Bletchley Park, ca. 83 km nordwestlich von London gelegen. Die AMSAT-NA teilte FUNCube-1 die OSCAR-Nummer 73 zu. Seitdem ist FUNCube-1, dessen Startmasse weniger als 1 kg beträgt, mit nur wenigen Unterbrechungen kontinuierlich in Betrieb: mehr als 53 500 Erdumkreisungen, 2,09 Milliarden zurückgelegte Kilometer, 61 Millionen übertragene Telemetriedatenpakete und mehr als 10,9 Millionen heruntergeladene und im Data Warehouse gespeicherte Datenpakete. Das FUNCube-Team ist all den vielen Stationen auf der ganzen Welt sehr dankbar, die weiterhin die Telemetriedaten, die sie erhalten, in das Data Warehouse hochladen [2]. Weitere Informationen zum Satelliten findet man im Internet [3]. Darüber berichtet der AMSAT News Service.

Kurzartikel für die Rubrik „Tipps und Tricks“ gesucht

Die Redaktion CQ DL sucht neue Artikel für die Rubrik „Tipps und Tricks“. Der aktuelle Vorrat ist so gut wie aufgebraucht, es liegen derzeit nur noch zwei dieser gern gelesenen Kurzbeiträge in der Redaktion unveröffentlicht vor. Neben der Information über technische Kniffe, Tipps und Tricks haben diese Kurzbeiträge noch eine besondere Funktion: Sie kommen stets dann zum Einsatz, wenn ein anderer technischer Artikel layoutseitig nicht seitenfüllend aufgeht. Aus der Natur der Sache kann es demzufolge einen Moment dauern, bis diese Beiträge zum Zuge kommen, bis eben eine passende Lücke auftritt. Allerdings sind sie demzufolge für die Heftgestaltung gern gesehen. Diese Kurzbeiträge haben meist eine Länge von 500 bis 3000 Zeichen, gern noch mit einer Abbildung dabei. Tipps zur Erstellung von Beiträgen – Anforderung an Text und Bild – können Sie in den Autorenhinweisen auf der DARC-Webseite, hier speziell unter „Allgemeine Autorenhinweise“ nachlesen [4]. Haben Sie besondere Tipps für die Leser parat, wie man Bauteile besonders effizient einlötet? Vielleicht wollen Sie auch eine kleine Schutzschaltung vorstellen – Ihre Manuskriptangebote nimmt die Redaktion gerne per E-Mail entgegen [5].

RADIO DARC berichtet in der Sendung Nr. 460 über „100 Jahre Radio“

Das Radio feiert in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag, es wurde eine technische und auch gesellschaftliche Revolution, vergleichbar mit dem Aufkommen des Internets in den 1990er Jahren. Aber worin bestand diese Revolution? Wie hat sich das Radio vom Röhrenradio bis hin zum heutigen Digitalradio und zu Streaming-Apps entwickelt? Das ist das Thema der 460. Sendung von RADIO DARC am Wochenende. Sendezeiten und -Plätze sowie weitere Informationen lesen Sie auf der Webseite von RADIO DARC [6].

Nächste Sendung von SAQ für den 24. Dezember geplant

Die nächste Sendung des historischen Längstwellensenders SAQ ist für den 24. Dezember geplant. Die HF für die CW-Signale auf 17,2 kHz werden mit dem historischen 200-kW-Alexanderson-Maschinensender von 1924 im schwedischen Grimeton erzeugt. Übertragen wird die traditionelle Weihnachtsbotschaft in die ganze Welt. Das Programm sieht vor, dass die Inbetriebnahme und Abstimmung ab 8:30 Uhr Mitteleuropäischer Zeit (07:30 UTC) erfolgen soll. Um 9 Uhr (08:00 UTC) erfolgt die Nachrichtenübermittlung.

Wer neben der HF-Aussendung auch die technische Seite näher am heimischen Bildschirm erleben möchte, kann den YouTube-Livestream ab 8:25 Uhr (07:25 UTC) verfolgen [7]. Testsendungen erfolgen bereits am Freitag, 22. Dezember zwischen 13 Uhr (12:00 UTC) und 16 Uhr (15:00 UTC). Kommentare nimmt man gerne per E-Mail [8] entgegen. Zur Sendung wird die Amateurfunkstation SK6SAQ auf den folgenden Frequenzen QRV sein: 3517,2 kHz CW, 7017,2 kHz CW, 14 017,2 kHz CW, 3755 kHz SSB und 7140 kHz SSB. Weitere Informationen gibt es in englischer Sprache auf der Alexanderson-Webseite [9].

51. Dortmunder Amateurfunkmarkt

Am 9. Dezember findet der 51. Dortmunder Amateurfunkmarkt statt. Austragungsort ist die Westfalenhalle 8, Im Rabenloh 6 in 44139 Dortmund. Öffnungszeit ist von 9 bis 16 Uhr. Zur Jubiläumsausgabe vergangenes Jahr kamen etwa 2000 Besucher. Informationen zur Anreise und Eintrittspreise können der Veranstaltungswebseite entnommen werden [10].

Aktuelle Conteste

1. bis 3. Dezember: ARRL 160 m Contest

2. bis 3. Dezember: Pro CW Contest und FT-Roundup

3. Dezember: Brandenburg-Berlin Contest

9. bis 10. Dezember: ARRL 10 m Contest, TRC Digi Contest und International Naval Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 12/23 auf S. 60

Der Funkwetterbericht vom 28. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 21. bis 28. November:

Bis zu elf Sonnenfleckengebieten sorgten für etwa 150 C-Flares und drei M-Flares [11]. Der solare Fluxindex war zwischen 170 und 190 Einheiten hoch. Koronale Teilchenwolken, hervorgerufen durch Filamente sowie CMEs in der Umgebung der C-Flares, beeinflussten das Erdmagnetfeld am 21., 22., 25. und 26. November. Ein geomagnetischer Sturm mit Aurora-Bedingungen auf 6 m störte am 25. November mitten im CQ WW DX Contest. Dabei gab es auf den unteren Kurzwellenbändern anomal laute DX-Signale. Alle oberen Kurzwellenbänder waren weltweit offen. Das 10-m-Band öffnete, nachdem am Sonntagmorgen der geomagnetische k-Index wieder unter vier lag, auf den transpolaren Funkwegen. Mittags erreichte die MuF-3000 bis zu 40 MHz. Die Bänder 10 und 15 m lieferten die lautesten DX-Signale. Auf dem 10-m-Band waren auch viele Baken und FM-Relais gut hörbar.

Vorhersage bis 5. Dezember:

Der solare Flux verringert sich bis auf etwa 160 Einheiten. Die Ionosphäre bleibt trotz noch kürzer werdender Sonneneinstrahlung in unseren geografischen Breiten gut. Die für 3000 km Sprungentfernung geltende MuF-3000 rutscht nachts bis unter 5 MHz. Sie liegt bei Sonnenaufgang bei 14 MHz, zwei Stunden später bei 29 MHz, mittags bei 37 MHz, zum Sonnenuntergang bei 27 MHz und zwei Stunden danach noch bei 15 MHz [12]. Dass die MuF-3000 bei Sonnenaufgang und noch zwei Stunden nach Sonnenuntergang hoch ist, liegt an den Dämmerungsphasen [13]. Selbst zwei Stunden vor und nach Sonnenuntergang, wenn sich die Sonne 18 Grad unter dem Horizont befindet, streifen die Sonnenstrahlen die Ionosphäre in etwa 330 km Höhe. Die Wahrscheinlichkeit für weitere CMEs liegt über 70 Prozent, denn die meisten aktiven Sonnenfleckengebiete befinden sich bereits in den westlichen Sonnenquadranten. Wir müssen mit häufigeren Wechseln zwischen ruhigen und gestörten Ausbreitungsbedingungen rechnen.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 16:56; Melbourne/Ostaustralien 18:53; Perth/Westaustralien 21:03; Singapur/Republik Singapur 22:50; Anchorage/Alaska 18:35; Johannesburg/Südafrika 03:07; Tokio/Japan 21:28; Honolulu/Hawaii 16:50; San Francisco/Kalifornien 15:03; Port Stanley/Falklandinseln 07:39; Berlin/Deutschland 06:49.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:30; San Francisco/Kalifornien 00:52; Sao Paulo/Brasilien 21:37; Port Stanley/Falklandinseln 23:51; Honolulu/Hawaii 03:48; Anchorage/Alaska 00:53; Johannesburg/Südafrika 16:44; Melbourne/Ostaustralien 09:23; Auckland/Neuseeland 07:21; Berlin/Deutschland 14:58.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darf.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] www.iaru-r1.org/wp-content/uploads/2023/11/ITU-R-M.2164-Summary1.pdf
- [2] <https://funcube.org.uk/working-documents/funcube-telemetry-dashboard/>
- [3] <http://www.funcube.org.uk>, <https://www.amsat.org/two-way-satellites/ao-73-funcube-1/>
- [4] <https://www.darc.de/nachrichten/amateurfunkmagazin-cq-dl/#c9918>
- [5] redaktion@darc.de
- [6] www.darc.de/nachrichten/radio-darc
- [7] <https://youtu.be/33B5j7rnBnI>
- [8] info@alexander.n.se
- [9] <https://alexander.n.se/en/faq-transmission-scheduled-for-christmas-eve-morning-dec-24th-2>
- [10] <https://amateurfunkmarkt.de/>
- [11] <https://www.solen.info/solar/>
- [12] <https://lgdc.uml.edu/common/DIDBYearListForStation?ursiCode=JR055>
- [13] <https://de.wikipedia.org/wiki/D%C3%A4mmerung>
- [dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>